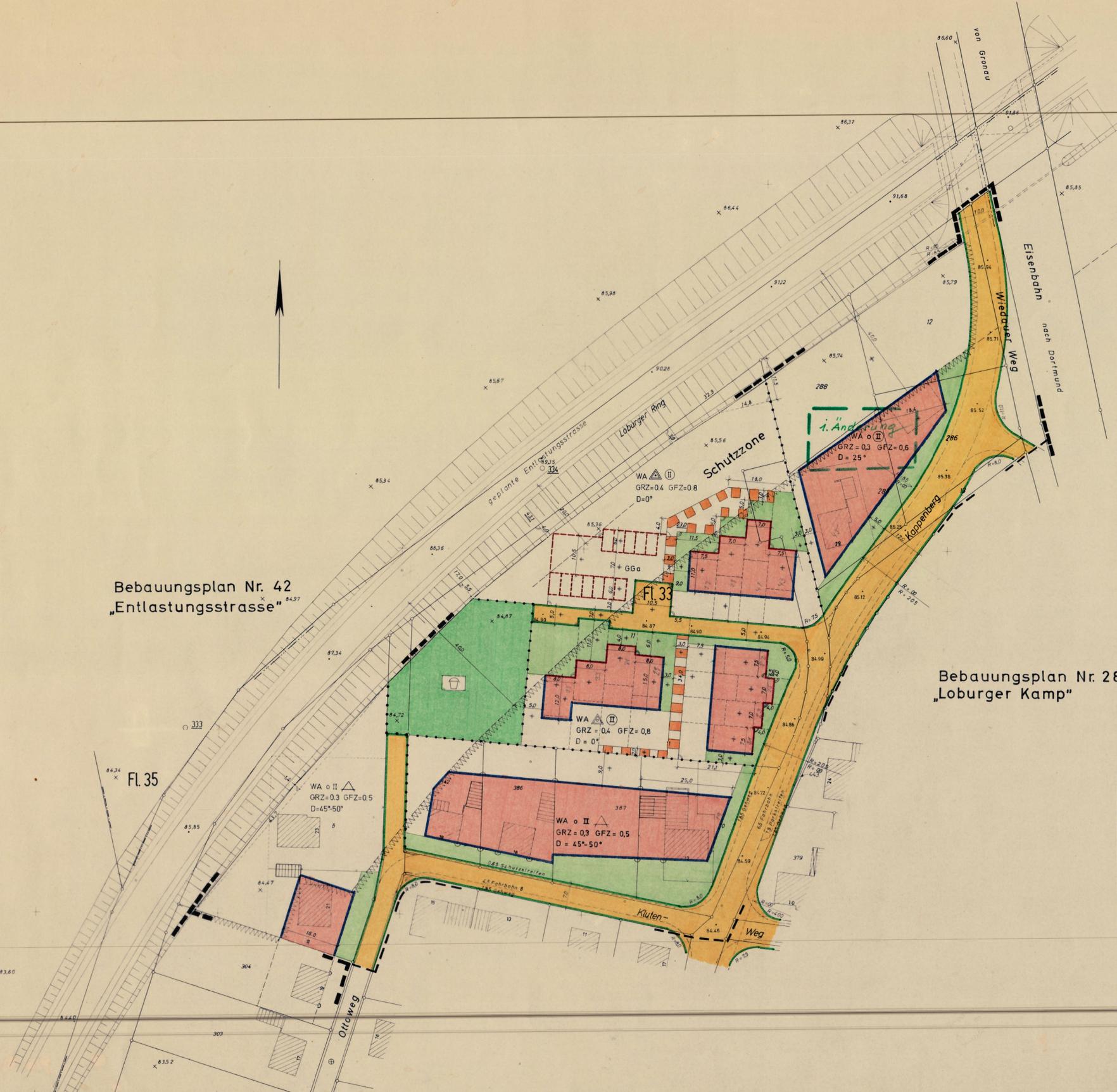


Bebauungsplan Nr. 42
„Entlastungsstrasse“

Bebauungsplan Nr. 28
„Loburger Kamp“



- Textliche Festsetzungen**
- Die Mindestgröße der Baugrundstücke muß betragen:
bei offener Bauweise 500 m²
bei Hausgruppen 200 m²
Den Grundstückflächen sind Flächenanteile an außerhalb des Baugrundstückes festgesetzten Gemeinschaftsanlagen i. S. des § 9 Abs. 1 Nr. 12 BBauG hinzuzurechnen.
 - Die Höhe des Erdgeschoßfußbodens (OKP) darf bis zu 0,50 m über Straßenkronen betragen.
 - Bei einer Dachneigung bis zu 25° sind Dampeln nur bis zu einer Höhe von 0,25 m zulässig.
 - Die Außenwandflächen von Hausgruppen sind in Verblendsmauerwerk in der Farbpalette rot bis braun auszuführen. Einzelne Flächen können verputzt oder mit anderen Materialien gestaltet werden.
 - Die 40-m-Schutzzone an der Entlastungsstraße dient dem Lärm- und Abwindschutz.
Der Bau von Wohngebäuden ist in dieser Zone unzulässig. Beim Bau von Garagen und Nebenanlagen gelten § 9 (1-5) FStzG und § 25 (3) Satz 1 LStzG uneingeschränkt.
 - Garagen sind nur in Massivbauweise mit Flachdach zulässig.
 - In den Vorgärten dürfen keine Einfriedigungen angelegt werden. Garagen sind in diesen Flächen unzulässig.

1. AUSFERTIGUNG

STADT COESFELD

Gemarkung Coesfeld-Stadt
Flur 33
Maßstab 1:500

Bebauungsplan Nr. 28a

„Kappenberg nördl. Klutenweg“

gem § 2 8 9 10 und 30 des Bundesbaugesetzes v. 23.6.1960 (BBauG i. S. 341) in Verbindung mit den Vorschriften der Bauordnungsverordnung in der Fassung v. 26.11.1968 (BBauO i. S. 1237) § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum Bundesbaugesetz v. 29.11.1960 (GV NW S. 423) sowie § 103 der Landesbauordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung v. 27. Jan. 1970 (GV NW S. 96) und § 4 und 28 der Gemeindeordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung v. 11.8.1969 (GV NW S. 636).
I. d. F. der Änderungen VO vom 21. April 1970 (GVBl. S. 299)

Art der baulichen Nutzung	Maß der baulichen Nutzung	Bauweise, Baulinien, Baugrenzen	Bauliche Anlagen u. Einrichtungen für den Gemeinbedarf	Verkehrsflächen	Versorgungs- u. Entwässerungsanlagen	Grünflächen	Flächen für Land- u. Forstwirtschaft	Sonstige Darstellungen und Festsetzungen
<p>WS Kleinsiedlungsgebiete MD Dorfgebiete</p> <p>WR Reine Wohngebiete MI Mischgebiete</p> <p>WA Allgemeine Wohngebiete MK Kerngebiete</p> <p>GE Gewerbegebiete SW Wochenendhausgebiete</p> <p>GI Industriegebiete SO Sondergebiete</p>	<p>II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze</p> <p>III zwingend II, Übergang nur die Dachgeschossbauweise zulässig nicht zulässig</p> <p>GRZ Grundflächenzahl</p> <p>GFZ Geschäftflächenzahl</p> <p>BMZ Baumstammzahl</p>	<p>offene Bauweise nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig</p> <p>mit Hausgruppen zulässig geschlossene Bauweise</p> <p>Firstichtung D Dachneigung</p> <p>bereits festgesetzte neu festgesetzte fortfallende Baulinie Baugrenze</p>	<p>Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</p> <p>Weitere Signaturen siehe Planzeichen VO v. 19.7.68</p>	<p>Strassenverkehrsfläche</p> <p>Öffentliche Parkplätze bereits festgesetzte Straßenbegrenzungslinie neu festgesetzte fortfallende Bürgersteig</p>	<p>(vorhanden schwarz neu rot)</p> <p>Schneekappe Wasser Kabelkasten oberirdisch Hydrant Kanalschacht Einlaufschacht</p> <p>Elektrische Laternen Lichtmast Kabelkasten oberirdisch Kabelkasten unterirdisch Hauptabwasserleitung Holzmast für Telefon Holzmast für Stromversorgung</p>	<p>Spielplatz</p> <p>Vorgärten</p>	<p>Flächen für Landwirtschaft</p> <p>Flächen für Forstwirtschaft</p> <p>Flächen für Land- u. Forstwirtschaft</p>	<p>Flächen für Stellplätze oder Garagen</p> <p>S1 Stellplätze</p> <p>Ga Garagen</p> <p>Sta Kleinrentstall</p> <p>Abgrenzung der Baugrenze o. des Maßes der baulichen Nutzung</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches einer Änderung oder Ergänzung des Bebauungsplanes</p> <p>Flurstücksgrenze vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze</p> <p>Entstufung Höhenlage der anbaufähigen Straßen = NN X Geländehöhe</p> <p>Schutzzone</p> <p>Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen</p> <p>Weitere Signaturen siehe Katasterverschriften und Planzeichen - VO</p>
<p>Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.</p> <p>Coesfeld, den 4.9.1972</p> <p>Verantwortlich: <i>[Signature]</i></p>	<p>Für die städtebauliche Planung</p> <p>Coesfeld, den 6.9.72</p> <p><i>[Signature]</i> Bldg. grad.</p>	<p>Der Rat hat am 30.5.72 nach § 7 III des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 diesen Bebauungsplan mit nach § 2 III des Bundesbaugesetzes sowie öffentliche Auslegung beschlossen.</p> <p>Coesfeld, den 8.9.72</p> <p>gez. Vennes Bürgermeister</p> <p>gez. Terbeck Schriftführer</p> <p>Beglaubigt Coesfeld den 8.9.72</p>	<p>Dieser Plan und die Begründung haben gemäß § 2 I (6) des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in der Fassung der Bekanntmachung v. 27. Jan. 1970 (GV NW S. 96) am 19.9.72 bis 18.10.72 öffentlich ausliegen.</p> <p>Coesfeld den 3.11.72</p> <p>Dei Stabskapitän <i>[Signature]</i></p>	<p>Dieser Plan ist vom Rat gemäß § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 in Verbindung mit § 103 der Landesbauordnung NW in der Fassung der Bekanntmachung v. 27. Jan. 1970 (GV NW S. 96) am 24.5.73 als Satzung beschlossen worden.</p> <p>Coesfeld den 25.9.73</p> <p>Neues Bürgermeister</p> <p>Stabskapitän <i>[Signature]</i></p>	<p>Dieser Plan ist gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 mit Verlegung vom 15.2.1974 genehmigt worden - A. 34.41 - 52.05</p> <p>Monster den 15.2.1974</p> <p>Stabskapitän <i>[Signature]</i></p>	<p>Die Genehmigungsverfügung des Regierungspräsidenten vom 15.2.1974 ist am 13.3.1974 gem. § 12 des Bundesbaugesetzes v. 23.6.1960 (BBauG i. S. 341) ortsüblich bekannt gemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung.</p> <p>Coesfeld, den 20.3.1974</p> <p>Bürgermeister <i>[Signature]</i></p>	<p>Flächen für Landwirtschaft</p> <p>Flächen für Forstwirtschaft</p> <p>Flächen für Land- u. Forstwirtschaft</p>	<p>Flächen für Stellplätze oder Garagen</p> <p>S1 Stellplätze</p> <p>Ga Garagen</p> <p>Sta Kleinrentstall</p> <p>Abgrenzung der Baugrenze o. des Maßes der baulichen Nutzung</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes</p> <p>Grenze des räumlichen Geltungsbereiches einer Änderung oder Ergänzung des Bebauungsplanes</p> <p>Flurstücksgrenze vorgeschlagene neue Flurstücksgrenze</p> <p>Entstufung Höhenlage der anbaufähigen Straßen = NN X Geländehöhe</p> <p>Schutzzone</p> <p>Mit Geh-, Fahr- u. Leitungsrechten zu belastende Flächen</p> <p>Weitere Signaturen siehe Katasterverschriften und Planzeichen - VO</p>